

Pressespiegel 10 - 95 / 03

Schweden - Immobilien

"AZ, UELZEN" [28./29.10.1995]

Sonnabend/Sonntag, 28./29. Oktober 1995

Über 3000 Deutsche besitzen ein Ferienhaus in Schweden

Nur wenige Monate, nachdem 1983 der Schwedische Reichstag das Gesetz verabschiedet hatte, demzufolge ausländische Mitbürger die Möglichkeit bekamen, vereinfacht Immobilienbesitz in Schweden erwerben zu können, wurde die Firma Schweden-Immobilien von den Dipl. Soz. Stephan G. Megeveli gegründet. Von Anbeginn an war Schweden-Immobilien mittels eines Kooperations-Vertrages mit Sparbankern Fasthetbyro AB, der Immobilien-Tochter des größten schwedischen Kreditinstitutes Sveska Sparbanker AG, verbunden.

In den ersten Jahren des Bestehens von Schweden-Immobilien war Schweden nicht mit den traditionellen Urlaubsländern vergleichbar. Dies hatte zur Folge, daß das Interesse deutscher Anleger bis etwa 1989 am Immobilienerwerb in Schweden recht verhalten war. Erst ab 89/90 wandten sich deutsche Kaufinteressenten zunehmend Schweden zu, wobei sicherlich auch ein Anwachsen ökologischer, politischer und gesellschaftlicher Probleme in den traditionellen Urlaubsländern eine Rolle spielte. Hinzu kam aber nicht zuletzt auch ein für Deutsche immer günstigerer Wechselkurs zur Schwedischen Krone und die verstärkte Hinwendung Schwedens zu Europa, die mit dem Beitritt zur Europäischen Union im Januar

dieses Jahres ihren Höhepunkt fand.

Seit Beginn der Tätigkeit von Schweden-Immobilien wurden bis 1993 auf dem Gebiet des Freizeitimmobilienverkaufs ca. 40 Mio. Schwedische Kronen umgesetzt. Ca. 20 Millionen davon wurden allein 1992 und 1993 erwirtschaftet, etwa soviel wie in den 8 Jahren zuvor. Jede 4. von Deutschen, in Kronebergs Lön (Smaland), erworbenen Immobilie in Schweden wurde damit von Schweden-Immobilien vermittelt. Man kann mit großer Sicherheit behaupten, daß Schweden-Immobilien in Deutschland Marktführer für schwedische Immobilien ist.

Überdurchschnittlich ist auch der Service, den Schweden-Immobilien seinen Kunden bietet. In Zusammenhang mit schwedischen Partnern umfaßt er im wesentlichen Leistungen:

- regelmäßige Angebotserstellung
- Kosten- und Rentabilitäts-schätzungen
- persönliche Gespräche
- Besichtigungsreisen nach/in Schweden
- Vertragsabfassungen und Erläuterungen in deutscher und schwedischer Sprache
- Antragstellung bei den schwedischen Behörden
- Finanzierung
- Einrichtung eines Kontos

- Durchführung der Grundbucheintragung
- Um- und Anmeldung bei der Hausübernahme
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Durchführung und Überwachung von Renovierungsarbeiten durch die Partnerfirmen

Seit 1994 arbeitet Schweden-Immobilien in Deutschland mit der Immobiliengesellschaft der Landesbausparkasse (LBS) Niedersachsen zusammen. Dies hat für deutsche Käufer den Vorteil, daß nach dem erfolgten Beitritt Schwedens zur Europäischen Union Schweden-Immobilien auch mit deutschen Bausparverträgen finanziert werden können

Das Angebot von Schweden-Immobilien ist umfassend und reicht vom einfachen Sommerhaus bis zum Herrenhaus, von der eigenen Insel bis zur Gewerbe-Immobilie. Wenn Sie mehr Informationen über den Immobilienerwerb in Schweden haben möchten, dann wenden Sie sich bitte an:

LBS

LBS Beratungsstelle
Lüneburger Straße 12
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 68 32